

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

154 (4.6.1905) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Viertes Blatt.

Sonntag, den 4. Juni

1905.

## Ferientkolonien

### für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Die uns im vergangenen Jahre so reichlich zugesprochenen Beiträge lassen uns hoffen, auch in diesem Jahre wieder offene Herzen und Hände für unser Unternehmen zu finden, um dadurch in den Stand gesetzt zu werden, in den Sommerferien möglichst viele arme, kränkliche Kinder zur Stärkung ihrer Gesundheit auf das Land senden zu können.

Indem wir ebenso herzlich als dringend um Beiträge an Geld und Kleidungsstücken (für Kinder im Alter von 11—14 Jahren) bitten, erklären wir uns gerne zur Entgegennahme von Zuwendungen bereit. Schließlich erlauben wir uns noch, auf den soeben zum Versand kommenden Jahresbericht mit dem Bemerkten hinzuweisen, daß derselbe auf unserer Geschäftsstelle — Kreuzstraße 15, Rektorat — unentgeltlich abgegeben wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1905.

### Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstr. 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstr. 34a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79; Dr. Doll, prakt. Arzt, H. Vorfügender, Ritterstr. 26; Friß, Hauptlehrer, Klauprechtstr. 22; Geier, Hauptlehrer, Schriftführer, Bahnhofstr. 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Friedenstraße 27; Föhrenbach, Geh. Ober-Regierungsrat, Karl-Friedrichstr. 15; Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefaniensstr. 37; Dr. Hoffmann, Stadtarzt, Kriegstraße 11; Frau Kommerzienrat Höpfner, Kaiserstraße 14; Huber, Privatier, Kaiserstr. 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstr. 14; Krefsmann, Major a. D., Bismarckstr. 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Dr. Müller, Medizinalrat, Baischstr. 2; Peter, Bankdirektor, Schatzmeister, Kreuzstr. 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Dr. Reisch, Stadtarzt, Kriegstr. 29; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Schneiler, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstr. 10; Frau Fabrikant Stapfer, Fichte-straße 7; Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, prakt. Arzt, Romack-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstr. 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Direktor Ordenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

## Versteigerung.

Morgen Montag vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle 2 Körbe frische Seezische, 143 Kilo.

## Großh. Güterverwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacher Allee 28, parterre, ist wegen Wegzugs eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

\* Karlstraße 35 ist im 2. Stock des Querhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 9, parterre.

\* Kriegstraße 85, Ecke Leopoldstraße, sind im 4. Stock zwei freundliche Zimmer nebst Zugehör mit schöner, freier Aussicht in ruhigem feinen Hause an eine Frau oder ein Fräulein auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Leisingstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Bäderladen daselbst.

\* Hüppurrerstraße 42 ist eine größere, neu renovierte Wohnung, sowie im Hinterhaus eine kleinere Wohnung, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

\* Westendstraße 23 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (elektr. eingerichtet), Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigen Zugehör wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

\* Westendstraße 34 sind im 3. Stock zwei Zimmer, nach der Straße gehend, nebst Kammer und Keller, ohne Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Wohnung zu vermieten.

\* Brunnenstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37, Bäderladen.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. In der Zullastraße 82 sind sehr schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Bad zu vermieten. In der Bachstraße 60 eine 3 Zimmerwohnung und ein großes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

## Wohnungen

### zu vermieten.

3.1. In dem städtischen Hause Bannwald-Allee 26 sind folgende Wohnungen sofort oder später zu vermieten:

im Erdgeschoss: eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche,  
im ersten Obergeschoss: eine Wohnung von einem Zimmer und Küche.

Näheres bei Mechaniker Fuchs, Bannwald-Allee 28, oder auf dem Sekretariat des Hochbauamts, Rathaus, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 108.

### Quisenstraße 15

ist im Seitenbau, neben dem Garten, eine neuhergerichtete, hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller usw., Gas- und Wasserleitung wegen Wegzug an eine kleine, solide Familie per sofort oder später zu vermieten.

### Winterstraße 18

ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Angartenstr. 24, Ecke der Wilhelmstr., ist eine sehr schöne Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller (3 Fenster nach der Straße gehend) an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 3.1.

### Durlacherstraße 57

ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. \*

### Kaiserstraße 233

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Stallung für 4 Pferde per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. \*2.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine schöne, gesunde 3 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt von kleiner Familie, 3 Personen, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Schöner Seitenbau nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten Gartenstr. 10, 1 Treppe rechts.

\* Ein Brautpaar sucht auf 1. August in der Südstadt eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör zu mieten. (Hinterhaus ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 4447 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer mit Aussicht auf städtische Anlagen sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 5. Stock.

## Nettes Zimmer

für Damen, die zurückgezogen leben wollen, mit und ohne Pension zu vermieten. Auch wird später gute Verforgung zugesagt. Offerten unter Nr. 4453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Pension

für Schüler oder Kaufmannslehrlinge aus guter Familie. Näheres Hirschstraße 10, 3 Treppen.

## Zimmer-Gesuch.

\*2.1. Gesucht wird für die Zeit vom 18. Juni bis 1. Juli ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Seminarstraße. Offerten sind unter Nr. 4450 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Auf 1. Juli

wird bei ruhiger Familie ein gut möbliertes Zimmer, zweifelhafte, nahe der Reichspost, gesucht. Preis: lage 25—30 Mk. ohne Frühstück. Gefl. Angebote unter Nr. 4441 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Meisterer Herr

sucht sofort ein möbliertes, ungeniertes Zimmer, parterre oder 1. Stock in ruhiger Familie in Süd- oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe „Bahnhoflagernd Ch. O. W. 100“ erbeten.

### 15000—16000 Mark

auf gute 2. Hypothek (Haus in guter Lage) auszuliehen; ohne Vermittlung. Offerten unter Nr. 4436 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### 16000 Mk.

liegen für einen pünktlichen Zinszahler auf 1. Juli zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 4455 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### 6000 bis 6500 Mark

als II. Hypothek, innerhalb der Feuerversicherung und nur 75% der Schätzung, alsbald gesucht. Gefl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4446 entgegen. \*

3.1. Pünktlicher Zinszahler sucht auf Ia Objekt 5000—6000 Mk. Nachhypothek.

Offerten unter Nr. 4434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 80 Mk.

erbittet Dame für kurze Zeit auf ihre Haushaltung. Selbstgeber erbeten. Ernstgemeinte Offerten unter Nr. 4454 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Wer leiht 50 Mark

gegen gute Sicherheit und doppelten Verfaß eines Schuldscheines auf kurze Zeit? Offerten unter Nr. 4451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, das etwas nähen kann, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 30, Hinterhaus, 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auch Hausarbeit verrichtet, sowie ein Mädchen für die Zimmer werden auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

\* Auf 1. Juli wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit zu einer Beamtenfamilie gesucht: Wilhelmstraße 36, 2. Stock.



**Ein Mädchen**

für Hausarbeit sofort gesucht: **Pension Müller**,  
Karlsstraße 6 im 2. Stod. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. Juli findet ein braves, solides Mädchen  
für Küche und Hausarbeit gute Stelle bei hohem  
Lohn: Luisenstraße 18, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. Juli wird zu kleiner Familie ohne Kinder  
ein jüngeres, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten  
gesucht: Rüppurrerstraße 36 im 2. Stod.

**Gesucht für sofort**

ein tüchtiges, gewandtes **Haushaltmädchen**, welches  
etwas **lohen** kann. Mit Zeugnissen sich zu melden  
Kriegstraße 105, 2. Stod rechts. 3.1.

**Ein ordentliches Mädchen**

für Laden und Haushaltung sofort gesucht. Näheres  
Rudolfstraße 24, 1. Stod. \*2.1.

3.1. Ein besseres

**Zimmermädchen**

wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

\* Ein anständiges, zuverlässiges

**Kindermädchen**

zu einem Kinde für ganz oder tagsüber gesucht bei  
Frau **Aug. Schmitt**, Hirschstraße 25, Hinterhaus,  
3. Stod.

**Ein fleißiges, sauberes Mädchen**

für Küche und Hausarbeit wird gesucht.

3.1.

**Restaurant Elefant**,  
Kaiserstraße 42.**Gesucht**

auf 15. Juni ein junges, bescheidenes Mädchen,  
katholisch, tagsüber oder ganz, in kleinen, bürger-  
lichen Haushalt: Kriegstraße 10, parterre.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein

**Mädchen**

gesucht: Kaiserstraße 114, 2. Stod.

**Gesucht**

zum baldigen Eintritt ein junges, ehrliches Mädchen,  
das Liebe zu Kindern hat und etwas vom Nähen  
versteht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Aushilfe gesucht.**

\* Suche zur Aushilfe für den Monat Juli ein  
tüchtiges, zuverlässiges Mädchen; eventl. kann das-  
selbe auch noch im August und September mit nach  
Heidelberg gehen.

Frau Professor **Hausrath**,  
Bürklinstraße 6 III.

**Ältere Frau**

auf beliebige Zeit zur aushilfsweisen ange-  
nehmen Beschäftigung in einem schönen, ge-  
sunden Landort gesucht. Familien-Anschluß.  
Bermittlung wird nach Uebereinkunft honoriert.  
Offerten unter **G. G. 22** hauptpostlagernd  
Karlsruhe erbeten. \*

**F. Zehn tüchtige Aushilfsstellennerinnen**

sofort gesucht.  
Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9 II.

**Weckfrau**

(in der Weststadt wohnend) zum so-  
fortigen Eintritt gesucht: **Scheffel-**  
straße 6, parterre. \*

**8 bis 10 tüchtige  
Zimmerleute**

sofort gesucht.

**Julius Schäfer**, Baugeschäft,  
Körnerstraße 43.

**Schuhmacher-Gesuch,**

sofort, auf bessere Sohlen und Fleck: Herrenstraße 2,  
Laden. \*

**Lehrling-Gesuch.**

\* In meine Drogen-, Chemikalien-, Farben-  
und Kolonialwaren-Handlung, welche ich Anfang  
Juli eröffne, kann ein Sohn achtbarer Eltern mit  
guten Schulkenntnissen als Lehrling eintreten.

**Otto Fischer**, Karlsstraße 74.

**Bursche-Gesuch.**

\* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein jüngerer,  
zuverlässiger Bursche.

**Sertle**, Marienstraße 15.

**Bursche gesucht**

im Alter von 16-18 Jahren, für Sodawasser zu  
fahren, per sofort. Zu erfragen Augustenstraße 89,  
bei **A. Holz**. \*

**Jüngerer Hausbursche**

zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 160 im  
Laden.

**Ein junger Hausbursche**

gesucht: **Hirschstraße 42**. \*

**Jüngerer, kräftiger Bursche**

findet dauernde Beschäftigung. \*2.1.

Dampfzuckerwarenfabrik **Samill Weiß**.

Ein jüngerer

**Hausbursche**

sofort gesucht.

**W. Selter**, Kaiserstraße 179.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Durch Todesfall stellenlos geworden, sucht  
eine **Haushälterin** auf 1. Juli wieder ähnliche  
Stellung. Offerten unter Nr. 4456 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

\* Anständiges junges Mädchen, welches waschen  
und bügeln kann, sucht in besserem Hause Stelle  
auf 15. Juni für sämtliche Arbeiten; würde eventl.  
auch zur Aushilfe gehen. Zu erfragen Waldstr. 33,  
3. Stod, von 8-2 Uhr.

**Stelle-Gesuch.**

3.1. Eine junge Dame, der Korrespondenz,  
der einfachen, doppelten und amerikanischen  
Buchführung und Stenographie mächtig, die  
die französ. und engl. Sprache völlig be-  
herrscht, sucht in einem größeren Betriebe  
oder bei einem Arzte, Rechtsanwält oder  
Notar hier Stellung. Gest. Offerten unter  
Nr. 4342 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Eine geschäftskundige Dame**

sucht Nebenbeschäftigung durch schriftliche Arbeiten  
jeder Art. Offerten unter Nr. 4452 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Tüchtige Damenschneiderin**

empfehlte sich zur Anfertigung feiner Damen- und  
Kindergarderoben: **Scheffelstraße 6, 4. Stod.** \*

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im  
Anfertigen seiner **Herrengarderobe**.  
Als langjähriger Arbeiter bei Herrn  
**Wilhelm Müller**, Kaiserstraße, bin ich  
in der Lage, die mir übergebenen Arbeiten  
gut sitzend auszuführen und bitte, mir  
das Wohlwollen des titl. Publikums zu  
teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Albrecht Weißer**,

Herrenkleidermacher, Lessingstr. 58, part.

**Blusen**

werden gewaschen und gebügelt per Stück 60 Pfg.  
\* Frau **Wächter**, Walbhornstraße 12.

**Zugelaufen.**

\* Zugelaufen ist vor 14 Tagen ein **schottischer  
Schäferhund**. Abzuholen gegen Einrückungsge-  
bühr und Futtergeld Eggensteinerstraße 128 c in  
**Wagfeld**.

**Haus-Verkauf (Südstadt).**

\*2.1. Ein vierstöckiges Eckhaus mit gut gehendem  
Spezereiladen ist aus freier Hand zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 4432 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Villa resp. Landhöz**

zu verkaufen.

In **Schwetzingen** (schönste Lage) ist eine  
**Villa** (Schweizerstil) mit 10 Zimmern, reichl.  
**Zugehör** (auch in 2 Wohnungen zu teilen) mit  
großem Grundstück, bestehend in Obst-, Gemüse-,  
Spargeln- und Biergarten, an zwei Straßen  
grenzend, wegen **Wegzug** billig zu verkaufen. Alles  
Nähere einzusehen bei **Adolf Kast**, Waldstr. 29,  
2. Stod.

**Haus-Verkauf.**

In guter Lage ist ein Haus mit Laden, sehr  
rentabel, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4428 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.1. Ein noch gut erhaltenes **Fahrrad** (Dürkopp),  
ein **Schloßherd** mit Rohr, sowie eine aus-  
gezeichnete **Meistergeige** sind preiswert zu ver-  
kaufen. Näheres **Essenweinstraße 20** im 3. Stod.

\* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu,  
Landschaften (kein Delbruck), mit prachtv. Gold-  
baroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für  
nur **M. 10.-** per Stück, eleg. große, eiserne **Kinder-**  
**bettstelle**, neu, für nur **M. 14.-** sind zu verkaufen:  
**Douglasstraße 30**, parterre.

**Wegen Wegzug zu verkaufen:**

ein eintüriger, lackierter **Schrank**, 1 **Geschirrbrett**,  
1 lackierter **Tisch**, 1 **Nachttisch**, 1 **Kommode**, 1  
**Berd**, 1 **zweifl. Gasherd**, fast neu. Zu erfragen  
**Walbstraße 79**, 2. Stod im Hinterhaus. \*

**Gelegenheitskauf.**

\* **Zwei komplette, hochhäuptige Betten**, **Wash-**  
**Kommode**, **Nachttische**, **Chiffonniere**, **Blüsch-**  
**garnitur**, **Kanapee**, **Eckschrank**, **Speiseschrank**,  
**Berd** sind zu verkaufen: **Schützenstraße 50** im  
2. Stod, Eingang **Marienstraße-Ecke**.

**Eine Bettlade**

mit **Rost** und **Matraze** für 12 **M.** zu verkaufen.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

\*2.1. Zwei massive, polierte

**Bettstellen**

mit **Rösten** sind zu verkaufen: **Lessingstraße 28**,  
parterre.

**\* Kinderliegwagen,**

fast neu und sehr gut erhalten, sofort **billig** zu ver-  
kaufen: **Kaiserstraße 71**, Hinterhaus, 4. Stod links.

**Wegzugshalber zu verkaufen**

**zwei Betten**, verschiedene **Mahagonimöbel**,  
**zwei Trumeaux**, eine **Garnitur Polstermöbeln**,  
**Zuglampen**, ein **Berd** u. Anzusehen **Moltke-**  
**straße 5**, von 11-1 Uhr mittags. \*2.1.

**Ladeneinrichtung**

für **Spezerei** und **Flaschenweinhandlung**, eine große  
**Firmatafel** (zweiteilig), ein **Kaffeebrenner**, ein  
**Schreibpult**, ein **Musterhandloffer**, **Cigarren-**  
**Kistchen** zu verkaufen: **Bahnhofstraße 4**.

**Blüschgarnitur (grün),**

6 **Stühle**, 2 **Fauteuils**, gut erhalten, zu verkaufen.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Ein Prinzesswagen,**

gut erhalten, ist zu verkaufen: **Marienstraße 29** im  
4. Stod. \*



### Damenrad,

ein elegantes, beinahe neues, ist preiswert zu verkaufen: Murgartenstraße 73, 3. Stock rechts.

### Billig zu verkaufen

ein fast neuer Kinderliegewagen (Brinzeß) 18 Mk., sowie ein vollständiges Bett (französische Bettstelle) 56 Mk. Näheres Uhlandstraße 22, parterre.

### 2.1. Ein vierräderiger Wagen,

200 x 100 groß, sehr gut, 55 Mk., eine Schuhmacher-Nähmaschine (Singer) 40 Mk. sind zu verkaufen: Schwabenstraße 20 im zweiten Stock.

### Kochherde, neue,

spottbillig, selbstgefertigte, stark gebaut, großartig im Brand, ebenso ein gebrauchter Schlofferherd, 80 x 50, sehr gut in jeder Beziehung, zu 15 Mark zu verkaufen bei

Eduard Meck, 43 Amalienstraße 43.

### Nähmaschinen.

Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, sehr wenig gebraucht, und 2 Handnähmaschinen sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

### Für Kleidermacherinnen.

\* Eine verstellbare Kleiderbüste ist um den Preis von 8 Mk. zu verkaufen: Douglasstraße 30 im 3. Stock.

### Dehnd,

unberegetes, schönes, vorjähriges, hat ca. 10 bis 15 Zentner wegen Platzmangel billig zu verkaufen

Carl Franzmann, Weinhandlung, Durlach.

### Hund zu verkaufen.

\* Ein Schnauzer, männlich, 1 Jahr alt, mittelgroß, sehr wachsam, wird billig abgegeben: Durlacherstraße 28, parterre.

### Hasen,

verschiedene Rassen, billig zu verkaufen: Scheffelstraße 55, Hinterhaus, 2. Stock.

### Schäferhund.

\* Ein 10 Wochen alter, deutscher Schäferhund von höchst prämierten Eltern, als Zuchthündin geeignet, ist billig zu verkaufen in Weiertheim, Hildstraße 20.

### Boxer.

\* Ein Wurf junge Boxer, beste Abstammung, abzugeben: Weiertheim, neue Kaiserstraße 5.

### Villa zu kaufen gesucht

mit Stallung für 3 Pferde in der Südweststadt, für sogleich zu beziehen. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 4435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Circa 100 m Wasserleitungen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4437 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Gebrauchte steinerne Platten

werden zu kaufen gesucht bei  
Lammwirt Reisch in Pforz.

### Franz Hötger,

Konditorei und Café,

Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz,

empfiehlt:

### ff. Gefrorenes,

feinstes Dessert in großer Auswahl,

Bienenstich, } anerkannt feinstes Kaffee-

gefüllte Kränze } und Theegebäck,

Schokolade, Kakao, Konfekte erster Firmen,

Bonbons „Wildhagen“, Gaedke-Biskuits,

hin. Thee.

### Kaffee.

Empfehle meine hochfeinen, nach neuestem System selbstgebrannten Kaffees in der Preislage von Mk. 1.— bis Mk. 1.80.

Besonders empfehle eine vorzügliche Mischung aus Campinas und Neugranada, äußerst kräftig und feines Aroma.

Julius Dehn Nachf., Drogerie,  
Bähringerstraße 55.

### Max Homburger's Hauptfiliale,

124a Kaiserstrasse 124a,  
feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

Weissweinen,

Rotweinen,

Kinderweinen,

Krankenweinen,

Dessertweinen,

Schaumweinen,

Cognac,

Spirituosen,

Liqueuren,

Punschessenzen,

Fruchtsäften.

### Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 1652.

### L. Wittmann,

Konditorei, Hirschstrasse 35a,

empfiehlt

in bekannter, vorzüglicher Güte:

Gefrorenes,

ff. Pralinés (eigenes Fabrikat)

Schokoladen versch. Marken

Erfrischungsbonbons

in grösster Auswahl.

### Blaufeldchen

heute frisch eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### Neue Gardasee-Zitronen

(schöne, feinschalige Frucht)

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### Schwehinger Spargeln.

Das abnorme Erträgnis heuer veranlaßt mich, außer Ia Tafelspargeln einen Tafel-Spargel II heraus zu sortieren. Letzterer ist qualitativ vorzüglich und empfehle ich solchen per Pfd. 30 Pfg.

Bis auf weiteres:

I<sup>a</sup> Tafelspargeln per Pfd. 50 Pfg.,

Tafelspargeln II per Pfd. 30 Pfg.

Suppenspargeln per Pfd. 20 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14. Telephon 302.

2.1.

### Schwehinger Spargeln

empfiehlt per Pfund 40 Pfg.

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### Neue Bismard-Heringe

per 4 Liter-Dose Mk. 1.90,

nene Rollmöpse

per 4 Liter-Dose Mk. 1.90,

nene russische Sardinen

per 4 Kilo-Faß Mk. 1.60,

Matjesheringe, allerfeinste,

Castleban

per Stück 10 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Die erwartete Sendung

frischer

### Bismardheringe

eingetroffen per Stück 7 Pfg.,

4 Liter-Dosen Mk. 1.80.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

### Gfiffgurken,

vorzügl. Qualität, 5-7 cm lang, per Pfund 30 Pfg.,

bei 5 Pfd. per Pfd. 25 Pfg., per 100 Stück Mk. 1.50

empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.



Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im Sanitätskorps.

Dr. Bogelsberger, Unterarzt beim 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, mit Wahrnehmung der offenen Assistenzstelle beauftragt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:

des Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich Badischen Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Kriegsgerichtsrat Walter beim Generalkommando des XIV. Armeekorps,

dem Kriegsgerichtsrat Rump bei der 39. Div.; des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmütigen:

dem Hauptm. Schenck, Adjutanten der 84. Inf.-Brig.

Verlustliste

der Kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika bei den Kämpfen gegen die aufständischen Eingeborenen.

Gefallen:

in den am 26. und 27. April bei Ganams stattgehabten Gefechten:

Reiter Georg Hopf, früher im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, Kopfschuß;

am 19. Mai im Gefecht bei Bisseport:

Feldwebel Robert Schnalle, früher im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, Kopfschuß.

Verwundet:

in den am 26. und 27. April bei Ganams stattgehabten Gefechten:

Reiter Lukas Bader, früher im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20, Schuß beide Hüften,

Reiter Wilhelm Mayer, früher im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Schuß rechten Oberarm.

Gestorben:

im Lazarett Gibeon: Reiter Johann Noe, früher im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, am 11. Mai an Malaria.

Standesbuch-Auszüge.

Geschickungen:

3. Juni. Theodor Massino von Pfaffenroth, Sipser in Heibelberg, mit Johanna Aker von Bölfersbach.

3. " Hermann Strohsfeldt von Strassburg i. U., Wagner hier, mit Katharina Gretter von Helmsheim.

3. " Karl Bolz von Gamsburst, Berufsfeuerwehmann in Mannheim, mit Theresia Peter von Sandweier.

3. " Karl Dissert von Kronau, Masch.-Techniker hier, mit Mathilde Hock von hier.

Geburten:

26. Mai. Luise Susanna, Vater Herm. Cammann, Tagelöhner.

28. " Lore, Vater Adolf Specht, Professor.

29. " Elisabeth Anna, Vater Heinrich Meny, Expeditionsgehilfe.

30. " Anna Margaretha, Vater Emil Sandhas, Blechner und Installateur.

1. Juni. Ida Luise, Vater August Fricke, Schlosser.

1. " Ernst, Vater Herm. Fahrenberg, Fabrikarbeiter.

1. " Johanna Susanna, Vater Johannes Großmüller, Hausierer.

1. " Josef Albert, Vater Albert Seiberlich, Expeditionsgehilfe.

2. " Heinrich Georg, Vater Christian Kern, Glaser.

2. " Kurt Georg Julius Ernst, Vater Leonhard Winkler, Großh. Oberamtsrichter.

Todesfälle:

2. Juni. Friedrich Brüstle, Schlosser, ein Chemann, alt 49 Jahre.

2. " Maria Schmid, Witwe des Dekonoms Michael Schmid.

3. " Julie, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Karl Liebenmayer, Kesselschmied.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 4. Juni 1905:

11 Uhr, Maria Schmid, Witwe des Dekonoms (Bannwald-Allee 2).

1/2 12 Uhr, Wilhelm Schwertner, Schlosser (Wlberstraße 28).

4 Uhr, Friedrich Brüstle, Schlosser (Bürgerstraße 17).

Schiller, der Dichter des Lebens, betitelt Prof. Dr. Eugen Wolff (Kiel) einen geistvollen, mit Bildern aus des Dichters Leben reich illustrierten, des großen Unsterblichen Wesens zusammenfassenden Aufsatz, den das neueste (20.) Heft der illustrierten Zeitschrift „Für alle Welt“ (Preis des Vierzehntagshefts 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) zur Feier der gegenwärtigen Schillertage bringt. Auch der übrige Inhalt des prächtigen Festes steht im Zeichen der Erinnerung an Schillers 100. Todestag. Ein sinniges Gedichtblatt und eine vorzügliche Wiebergabe des Anton Graffischen Gemäldes, das Schiller den 35jährigen darstellt, leiten das Heft ein. Schiller die Räuber vorlesend, Schiller im Weimarer Kreise, der Schauplatz von Schillers Tell ziehen sodann im Bilde an unseren Blicken vorüber.

König Leopolds japanische Pagode wird in dem soeben ausgegebenen 16. Heft der Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) geschildert und in mehreren nach Naturaufnahmen hergestellten sehr interessanten Bildern vorgeführt. Die Vorliebe des Belgierkönigs für allerlei exotische Dinge ist bekannt. Seit Jahren schon hat sich seine Neigung besonders der japanischen Kunst zugewendet, und seine Agenten kauften die Erzeugnisse der Kunstfertigkeit des fernen Inselvolkes in allen Herren Ländern auf. In der stolzen Pagode, die im Park von Laeken in unmittelbarer Nähe von Brüssel ihre bizarren Formen in den nordischen Himmel reckt, hat er seiner Liebhaberei ein monumentales Denkmal gesetzt. Es ist wohl das umfangreichste Bauwerk im japanischen Stil, das jemals in Europa errichtet worden ist, sofern es sich wenigstens um dauernde Bauten handelt. Der Turm selbst stammt zum größten Teil von der letzten Pariser Weltausstellung, während die Dekorationen teils selbst Meisterwerke japanischer Kleinkunst, teils aber geschickte Nachahmungen der Werke der hervorragenden japanischen Künstler sind. So entstand eine seltsame Mischung japanischen Wesens mit modernen europäischen Ansprüchen. Da nämlich das Gebäude zugleich mit dem großen Park später in den Besitz der belgischen Nation übergehen wird, so mußte man in mancher Hinsicht auf seine zukünftige Bestimmung Rücksicht nehmen. Die Glocken, die einst im fernen Osten von den Dächern herabhingen, sind durch elektrische Bogenlampen ersetzt, im Innern sind die Beleuchtungskörper den Lotusblumen nachgebildet, auch für Heizung ist gesorgt, und ein verdeckt angebrachter Lift vermittelt den Verkehr mit den oberen Stockwerken. Die Dekoration der Innerräume, von denen zunächst nur zwei eingerichtet sind, ist von blendender Pracht. Die beigefügten Abbildungen geben einen Eindruck von der Fülle der Malereien, Lackarbeiten, Intarsien und Bronzen, welche die Wände schmücken. Wertvolle Möbelstücke, wahre Muster in ihrer Art, vervollständigen die Einrichtung.

Ndok. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 31. Mai 1905.

Die nach Beendigung der Gemeindevahlen vorzunehmende Neubildung der städtischen Kommissionen wird vollzogen. Darnach gehören an: der Arbeiterversicherungs-Kommission: Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Boech, Glasmaier Hans Drinneberg, Stadtrat Höpfer, Stadtrat Homburger, Privatmann Ed. Schaaff und Stadtverordneter Willi als Mitglieder, Stadtverordneter Edelman und Münzmechaniker Adolf Mittmann als stellvertretende Mitglieder; der Archiv-Kommission: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Privatmann D. Otto Ammon, Maler und Professor Karl Gyth, Schriftsteller Albert Geiger, Stadtverordneter Dr. Goldschmit (städt. Archivar), Professor Leonhard Müller, Geheime Rat Dr. von Beech, Stadtrat Williard (Inspektor für die städtischen Sammlungen) und Direktorialassistent Dr. M. Wingenroth als Mitglieder; dem Armenrat: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrabbiner Dr. Appel, Stadtpfarrer Bodenstein, Stadtrat Boech (stellvertretender Vorsitzender), Stadtpfarrer Brettle, Stadtpfarrer Brüdner, Stadtverordneter Eichler, Stadtrat Dr. Helbing, Stadtrat Dr. Hoffmann, Stadtverordneter Huber, Stadtrat Kölsch, Kaufmann August Kühn sen., Stadtrat Dr. Kesch, Amtmann Roth, Stadtverordneter Schauer, Stadtrat Dr. Steiner, Stadtrat Dr. Sternberg; ferner gehören dem Armenrat als Mitglieder an die Armenbezirksvorsteher: Stadtverordneter Appenzeller, Stadtverordneter Voos, Kaufmann W. Erb, Stadtverordneter Gryeben, Stadtrat Haendel, Privatmann H. Hammer, Lindermeister J. Heß, Privatmann F. Mayer, Maurermeister Bernhard Pfeifer, Stadtverordneter Schuhmacher (Inspektor des Armenpfründnerhauses), Revisor E. Siebold und Privatmann L. Weiß; der Cinquanten-Kommission: Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Dürr, Stadtverordneter Gryeben, Stadtverordneter Kolb, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Kolb

und Stadtrat Schleich als Mitglieder, Stadtrat Dewerth und Stadtrat Ganzer als stellvertretende Mitglieder; der Feuerversicherungs-Kommission: Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Mees und Stadtrat Stober als Mitglieder, Ortsbaurat Hummel als stellvertretendes Mitglied; der Friedhof-Kommission: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtverordneter Dr. Claus, Stadtrat Dewerth, Stadtrat Dürr, Stadtrat Ostertag (Inspektor für den hiesigen Friedhof), Stadtrat Schleich u. Stadtrat Vogel als Mitglieder, Stadtrat Ganzer (Inspektor für den Mühlburger Friedhof) als stellvertretendes Mitglied; der Gas- und Wasserwerks-Kommission: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Stadtrat Boech, Stadtverordneter Dr. Bunte, Stadtrat Dürr, Stadtrat Ganzer, Betriebsdirektor Giehne, Stadtrat Händel, Stadtrat Homburger (stellvertretender Vorsitzender u. Inspektor der Gas- und Wasserwerke), Stadtbaurat Reichard, Direktor Schleich, Stadtrat Dr. Weill und Stadtrat Williard als Mitglieder, Stadtrat Dieber und Stadtverordneter Schaufelberger als stellvertretende Mitglieder; der Kassen- und Rechnungskommission: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Bürgermeister Siegrist als stellvertretender Vorsitzender, Stadtrat Dürr, Stadtrat Homburger, Stadtrat Kappelle und Stadtrat Schleich als vom Stadtrat ernannte Mitglieder, Stadtrat Dewerth, Stadtrat Dieber und Stadtrat Ostertag als vom Stadtrat ernannte stellvertretende Mitglieder; der Krankenhauskommission: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Professor Dr. von Bed, Direktor des städtischen Krankenhauses, Stadtrat Händel (stellvertretender Inspektor des städtischen Krankenhauses), Stadtrat Kappelle (Inspektor des städtischen Krankenhauses), Stadtrat Mees, Stadtverordneter Willi und Stadtrat Wisler als Mitglieder, Stadtrat Dr. Eitel, Stadtrat Ostertag und Professor Dr. Starck, Oberarzt am städtischen Krankenhaus, als stellvertretende Mitglieder; dem Ortsgesundheitsrat: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Bürgermeister Siegrist als stellvertretender Vorsitzender, Stadtverordneter Baumeister, Stadtverordneter Dr. Bunte, Stadtverordneter Dr. Claus, Stadtrat Dewerth, Stadtrat Dr. Eitel, Oberregierungsrat Hafner, Stadtrat Dr. Helbing, Stadtverordneter Herrmann, Medizinalrat Dr. Kaiser, Großherzoglicher Bezirksarzt, Stadtrat Dr. Kesch, Professor Rupp, Polizeidirektor Dr. Seidenadel, Stadtrat Dr. Steiner, Stadtrat Dr. Sternberg und Stadtrat Vogel als Mitglieder, Professor Dr. von Bed, Direktor des städtischen Krankenhauses und Stadtverordneter Edelman als stellvertretende Mitglieder; der Schatzungs-Kommission: Stadtrat Mees als Vorsitzender, Stadtrat Dieber und Architekt Schweichardt als Mitglieder, Architekt Bischoff, Ortsbaukontrollleur Rückbeil und Architekt Trier als stellvertretende Mitglieder, in Abwesenheit der beiden Stadratsmitglieder Stadtrat Kappelle und Stadtrat Stober als stellvertretende Vorsitzende; der Schlacht- und Viehhof-Kommission: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Stadtrat Dewerth (Inspektor des Schlacht- und Viehhofs), Stadtverordneter Gryeben, Oberregierungsrat Hafner, Stadtrat Kappelle, Stadtrat Schleich und Stadtrat Stober als Mitglieder, Stadtrat Händel und Stadtverordneter Schaufelberger als stellvertretende Mitglieder; der Schul-Kommission außer den gesetzlichen Mitgliedern den Vertretern der Geistlichkeit der verschiedenen Konfessionen, dem Stadtschulrat und dem durch die Hauptlehrer der städtischen Volksschulen gewählten Vertreter: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtrat Boech, Stadtverordneter Giehorn, Präsident Jeger, Stadtverordneter Dr. Goldschmit, Stadtrat Händel, Stadtverordneter Dr. Homburger, Stadtrat Ostertag, Seminaroberlehrer a. D. Schweidert, Verwaltungsdirektor a. D. L. Schwindt, Stadtrat Dr. Steiner und Stadtrat Williard als Mitglieder, Stadtverordneter Dr. Eller, Stadtrat Schleich und Reallehrer Vogt als stellvertretende Mitglieder; der Stadgarten-Kommission: Oberbürgermeister Schnezler als Vorsitzender, Stadtrat Dürr (stellvertretender Vorsitzender), Stadtrat Glaser, Stadtrat Händel, Stadtrat Höpfer, Stadtrat Homburger, Stadtrat Kappelle, Stadtrat Dr. Weill, Stadtrat Williard und Stadtrat Wisler als Mitglieder; der Vermögenszeugnis-Kommission: Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtverordneter Voos, Stadtrat Händel Stadtverordneter Huber und Maurermeister B. Pfeifer als Mitglieder, Privatmann H. Bomberg, als stellvertretendes Mitglied; dem Verwaltungsrat der Spar- und Pfandleihkasse: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Boech, Stadtrat Dürr, Stadtrat Homburger, Stadtrat Mees, Stadtrat Vogel und Kommerzienrat Fr. Wolff sen. als Mitglieder, Stadtrat Dieber als stellvertretendes Mitglied; dem Aufsichtsrat der Mittelschule für Mädchen (Höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung): außer dem Direktor und dem vom Lehrerkollegium gewählten Vertreter:



Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtrat Boeck, Stadtverordneter Eichhorn, Präsident Fejer, Stadtverordneter Dr. Goldschmit, Stadtrat Händel, Stadtverordneter Dr. Heimbürger, Frau Fabrikant Wittgart Himmelheber, Frau Professor Paula Ludenbach, Stadtrat Ostertag, Seminaroberlehrer a. D. Schweidert, Verwaltungsdirektor a. D. Schwindt, Stadtarzt Dr. Steiner und Stadtrat Williard als Mitglieder; der **Badanstaltenkommission**: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender, Stadtrat Boeck, prakt. Arzt Dr. Dambacher, Stadtrat Händel, Stadtverordneter Dr. Heimbürger, Stadtrat Käpple (Inspektor des Rheinbades und des Bierordbades), Stadtrat Kölsch, Stadtverordneter Schaufelberger, Stadtrat Vogel, Stadtrat Wülfel und Stadtverordneter Wohlgenuth als Mitglieder; der **Baukommission** (städtischen): außer den Vorständen der städtischen technischen Ämter: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender, Bürgermeister Siegrist als stellvertretender Vorsitzender, Bürgermeister Dr. Horstmann, Stadtrat Dieber, Stadtrat Dürr, Stadtrat Käpple, Stadtrat Meek, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Stober und Stadtrat Williard als Mitglieder; dem **Beirat des Realgymnasiums mit Gymnasialabteilung**: außer dem Direktor und dem vom Lehrerkollegium gewählten Vertreter: Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtrat Boeck, Stadtverordneter Dr. Goldschmit, Stadtverordneter Dr. Heimbürger, Stadtrat Ostertag, Seminaroberlehrer a. D. Schweidert, Verwaltungsdirektor a. D. Schwindt, Stadtarzt Dr. Steiner und Stadtrat Williard als Mitglieder; dem **Beirat der Realschulanstalten**: außer den Direktoren der Oberrealschulen und der Realschule und den von den Lehrerkollegien gewählten Vertretern: Bürgermeister Siegrist, als Vorsitzender und die oben genannten 12 Herren; der **Festkommission**: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender und die Stadträte Demerth, Ganfer, Glaser, Höpfer, Heimbürger, Käpple, Ostertag, Dr. Weill, Williard und Wülfel als Mitglieder; dem **Gewerbeschulrat**: außer den gesetzlichen Mitgliedern (den Vertretern der Geistlichkeit der verschiedenen Konfessionen und dem Vorstand der Gewerbeschule): Bürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtrat Boeck, Stadtrat Demerth, Stadtrat Dieber, Stadtverordneter Eichhorn, Stadtverordneter Dr. Heimbürger, Stadtverordneter Junfer, Stadtverordneter Oberle, Stadtrat Ostertag, Stadtverordneter Pfeifer, Stadtrat Schleich und Verwaltungsdirektor a. D. Schwindt als Mitglieder; der **Markt-, Mess-, Brücken- und Verbrauchssteuerkommission**: Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, die Stadträte Boeck, Demerth, Dieber (1. Meßinspektor), Ganfer (Meßinspektor für den Stadtteil Mühlburg), Höpfer, Käpple (Marktinspektor), Kölsch, Meek (2. Meßinspektor) und Roth als Mitglieder; der **Rheinhafenkommission**: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtverordneter Dr. Eller, Stadtverordneter Gttinger, Stadtrat Höpfer (Inspektor für den Rheinhafen), Stadtrat Heimbürger, Geheimer Kommerzienrat Koelle, Präsident der Handelskammer, Stadtverordneter Müller, Stadtverordneter Reime und Hafendirektor Sebold als Mitglieder; der **sozialen Kommission**: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender, Bürgermeister Siegrist, Bürgermeister Dr. Horstmann, Privatmann D. Otto Ammon, Oberregierungsrat Dr. Bittmann, Stadtrat Boeck, Stadtverordneter Dr. Eller, Stadtverordneter Frühluf, Stadtverordneter Dr. Goldschmit, Stadtverordneter Dr. Heimbürger, Stadtverordneter Dr. Knittel, Stadtverordneter Moninger, Stadtbaurat Reichard, Direktor der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Dr. Roth, Direktor des städtischen Amtes, Stadtrat Schleich, Stadtbaurat Schüd, Vorstand des städtischen Tiefbauamts, Stadtrat Dr. Weill, Welter, Direktor der städtischen Straßenbahn, Stadtverordneter Willi, Stadtrat Williard, Stadtverordneter Wohlgenuth und Professor Dr. von Zwienedel-Südenhorst als Mitglieder; der **Straßenbahnkommission**: Oberbürgermeister Schuehler, als Vorsitzender, die Stadträte Demerth, Dürr, Ostertag, Vogel und Straßenbahndirektor Welter als Mitglieder; der **Straßenbenennungskommission**: Oberbürgermeister Schuehler als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtverordneter Bergmann, Stadtrat Boeck, Stadtverordneter Dr. Goldschmit, und Stadtrat Dr. Weill als Mitglieder; der **Wirtschaftskonzessions-Prüfungskommission**: Stadtrat Dürr als Vorsitzender, die Stadträte Glaser und Käpple als Mitglieder, die Stadträte Demerth und Ganfer als stellvertretende Mitglieder.

Nach Erlass Großherzoglichen Oberschulrats vom 27. Mai dieses Jahres Nr. 16904 haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 17. Mai 1905 Nr. 369 gnädigst geruht, den Herrn Rektor Dr. Lub-

wig Gerwig hier zum Rektor der Volksschulen der Stadt Karlsruhe mit der Amtsbezeichnung Stadtschulrat zu ernennen.

Der Verein Volksbildung dankt dem Stadtrat in einem sehr freundlichen Schreiben für die zu Gunsten des Vereins veranlaßte Wiederholung des Schillerfestes in der Festhalle.

Nach einer Berechnung des städtischen Hochbauamts erfordert der zum Zwecke der Unterbringung des städtischen Maschinenbauamts vorzunehmende innere Ausbau des Mansardengeschosses des Verwaltungsgebäudes der elektrischen Straßenbahn einen Aufwand von 6000 M. Der Stadtrat beschließt, beim Bürgerausschuß Antrag auf Bewilligung eines Nachtragkredits in Höhe von 6000 M. aus Anlehensmitteln zu dem für Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes bereits bewilligten Kredit von 60 000 M. zu stellen.

Das städtische Tiefbauamt wird ermächtigt, die Versuche mit dem Leeren der Schotterfahrbahnen im laufenden Jahre fortzusetzen, und zwar in der Gartenstraße zwischen Leopold- und Rheinbahn-Straße und in der Schlachthaus-Straße vom Gaswerk II bis zur Schlachthofwirtschaft.

Nachdem nunmehr die Uhr auf dem Turm der Bernharduskirche angebracht ist, wird der im Gemeindevoranschlag vorgesehene Beitrag der Stadt zu den Kosten dieser Uhr in Höhe von 1800 M. zur Auszahlung angewiesen.

Für Erweiterung des Kabelnetzes aus Anlaß des Anschlusses der Grundstücke Sofien-Straße Nr. 61/63 und Schützen-Straße Nr. 45 an das städtische Elektrizitätsnetz werden 1770 M. aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Der bei der Versteigerung des Heugrases der Städtikanal- und Hafenringdämme erzielte Erlös von 603 M. wird der Rheinhafentasse in Einnahme gewiesen.

Die Stelle eines Bauaufsehers für die hiesige Stadt (§§ 42 ff. der Verordnung vom 29. Febr. 1904, den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen betr.) wird dem Hochbau-Berkmeyer Otto Zimmermann von Freiburg, zurzeit bei Großh. Bezirksbauinspektion in Lörrach — zunächst probeweise — übertragen.

Wagenführer Karl Beith bei der städtischen Straßenbahn erhält eine Geldbelohnung aus der Stadtkasse, weil er am 20. d. M. einen 10 Jahre alten Knaben durch Geistesgegenwart und entschlossenes Handeln aus der Gefahr, vor der Straßenbahn überfahren zu werden, errettet hat.

Ebenfalls eine Geldbelohnung aus der Stadtkasse erhält ein Wächter der Bach- und Schließgesellschaft, der ein Mädchen zur Anzeige brachte, das am 14. d. Mts., morgens 1/2 5 Uhr, in den Anlagen vor dem Maleratelier, Westend-Straße 65, Blumen abgerissen hat.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Gelbunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Dem badischen Verein für Volkskunde wird zur Abhaltung seiner ersten Landesversammlung der große Rathausaal Sonntag den 25. Juni d. J., von vormittags 10 Uhr ab zur Verfügung gestellt und Herr Stadtrat Dr. Weill als Vertreter der Stadt zur Versammlung abgeordnet.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt: 3 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, die Gesuche des Kochs Karl Zug hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank „Zum Westendgarten“, Kaiser-Allee 25, des Wirts Leopold Rahm hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Wilhelmshof“, Karl-Friedrich-Straße 32, des Wirts Bruno Gimpel in Bruchsal um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Prinz Heinrich“, Kurven-Straße 19, und des Wirts Georg Krieg hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession von Adler-Straße Nr. 31 „Zur Reichspost“ nach Stein-Straße Nr. 9 „zum Pfälzer Hof“ und zum Ausschank von Branntwein daselbst.

Vergeben werden: die Lieferung eines Einruderbootes und eines Grönländers für den Stadtparksee an Schiffbauer Wilhelm Stang in Maxau, die Lieferung von 28 Stück Litewken für städtische Bedienstete an die Firma Schröder & Fränkel hier, die Ausführung des Anstrichs der Dachkanäle, Abfallröhren, Dachgauben etc. am Krankenhaus-Neubau an die Dekorationsmaler Ferdinand und Karl Koch hier.

Der Stadtrat dankt dem Korps Alemannia hier für die Einladung zum 45. Stiftungsfeste, dem Verein zur Förderung der Kaninchenzucht hier für die Einladung zur Eröffnung der Kaninchen-Ausstellung am 9. Juni d. J. in der städtischen Ausstellungshalle, dem Herrn Geh. Kirchenrat Professor Dr. Bassermann in Heidelberg für Uebersendung einiger Exemplare der von ihm verfaßten Darstellung „Die ersten 25 Jahre des Evangelischen Kirchengesangvereins für Baden“, den deutschen Waffen- und Munitionsfabriken hier für Einsegnung von zwei Exemplaren der auf ihren Mündprägemaschinen hergestellten deutsch-ämeisichen Medaillen, dem Komitee für Ferien-Kolonien armer kränklicher Schul-

finder für die Uebersendung des 25. Jahresberichts, sowie den Herren Geh. Medizinalrat Dr. Theodor Dreßler, Realschuldirektor Dr. Otto Ehrhardt und Hofuhrmacher Gustav Schmidt-Staub hier für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungsektüre.

Zum Vollzuge kommen: eine amtliche Schätzung eines Grundstücks, 326 Ausgabeaktreturen über zusammen 92 948 M. 57 Pf., 32 Einnahmeaktreturen über zusammen 8 041 M. 41 Pf. und 1 Abgangsektretur über 2 M.

82 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 605 912 M. 70 Pf. werden nicht beanstandet.

Der Grund- und Hausbesitzerverein hielt am Dienstag im „Goldenen Adler“ eine Mitgliederversammlung ab, die von dem ersten Vorsitzenden Herrn Kirchenbauer eröffnet wurde, worauf Herr Rechtsanwalt Bytinski einen interessanten Vortrag hielt über „die wirtschaftlichen Einrichtungen der Grund- und Hausbesitzervereine“. Geschäftsstellen, welche im allgemeinen die Geschäfte des Vereins besorgen und dabei auch für Mitglieder tätig sind, besitzt heute fast jeder Verein und auch den Wohnungsnachweis haben die meisten eingerichtet. Die Einführung von Wohnungszuweisungen und Mietverträgen haben sich überall bewährt, ebenso die Führung von Schußlisten gegen schlechte Mieter. Die in einigen Städten eingerichtete Einigungsämter, die sich ausschließlich mit Streitigkeiten zwischen Mieter und Vermieter befassen, haben günstige Resultate erzielt. Das gleiche darf von den wirtschaftlichen Unternehmungen der Grund- und Hausbesitzervereine gesagt werden, zu denen Hypothekenvermittlung, Haftpflichtversicherungen, Pfandbriefämter, die Müll- und Fäkalienabfuhr, eigene Bach- und Schließgesellschaften u. a. gehören. Von allen diesen Einrichtungen sind bereits die meisten in dem Karlsruher Grund- und Hausbesitzerverein mit Erfolg eingeführt worden und diejenigen, die der Verein bis jetzt noch nicht besitzt, dürften in nicht allzu ferner Zeit auch hier zu Nutzen gemacht werden. — In der Diskussion regte Herr Jahraus die Beratung verschiedener Mißstände an, deren Prüfung der Vorsitzende zusagte. So sollten bei der Müllabfuhr die Kisten direkt aus dem Hofe geholt werden, um die Hausfluren und Einfahrten sauber zu halten. Weiter wurde die Unterhaltungspflicht seitens der Hausbesitzer für die Trottoirs und Bordsteine als eine Ungerechtigkeit bezeichnet, da die Straßen Eigentum der Stadt seien, also auch von dieser unterhalten werden müßten, wie in anderen Städten. Nachdem noch die Eingabe betr. der Lichtschachtgitter in der Kaiserstraße, die Desinfektion der Gruben und andere den Grund- und Hausbesitzer berührende Fragen eingehend erörtert worden waren, wurde die Versammlung geschlossen.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.**

Dienstag, den 6. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Emil Wild, Kaufmannslehrling von Bühl, wegen Urkundenfälschung.
2. Georg Gottlieb Schrabi, Tagelöhner von Merklingen, wegen Diebstahls.
3. Hermann Westphal, Reisender von Deutz, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
4. Gottlieb Hermann Ernst, Fabrikarbeiter von Ruith, wegen fahrlässiger Tötung.
5. Die Einziehung eines bei einem Jagdvergehen auf Gemarkung Stein benützten Gewehres betr. (objektives Verfahren).
6. Christian Gottlieb Dieterle, Schäfer von Unteröwisheim, und Jakob Wolf, Schäfer von Ruffbaum, wegen Uebertretung der Weideordnung.
7. Sigmund Lindauer, Handelsmann von Menzingen, wegen Uebertretung der Gesundheitspolizei.
8. Privatklagesache gegen Robert Pflüger, Zimmermann von Springen, wegen Beleidigung.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.**

Mittwoch, den 7. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Du hlinger, Bahnarbeiter von Wintersdorf, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Karl Springer, Dienstknecht von Schiltigheim, und Philipp Zimmermann, Dienstknecht von Söllingen, wegen Meineids und Sachbeschädigung.



Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 1. Juni „Königin Luise“ in Neapel, „Barbarossa“ in New-York, „Prinzess Irene“ in New-York, „Brandenburg“ in Baltimore, „Frankfurt“ in Galveston, „Bayern“ in Shanghai; am 2. Juni „König Albert“ in Neapel, „Helgoland“ in Bremerhaven, „Darmstadt“ in Singapur, „Prinzess Alice“ in Bremerhaven, „Prinz Eitel Friedrich“ in Hamburg. Passiert am 1. Juni „Prinzess Alice“ und „Grafeld“ Dover, „Prinz Eitel Friedrich“ Blissingen; am 2. Juni „Chemnitz“ Dover. Abgegangen am 1. Juni „König Albert“ von Genua, „Bremen“ von New-York, „Freiburg“ von Funchal; am 2. Juni „Königin Luise“ von Neapel, „Marburg“ von Funchal.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 5. Juni. 10 Uhr: Groß. Notariat VI, Versteigerung des Hauses Uhlstraße 18 im Amtszimmer Kaiserstraße 117. 10 Uhr: Groß. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Silguthalle. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Ball, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 4. Juni:

- Badischer Leib-Grenadier-Verein. Beiwohnung der Fahnenweihe des Militärvereins Schluttenbach. Abfahrt 11 Uhr 10 Min. Mittelbahnhof nach Ettlingen-Holzbof. Colosseumgarten. Frühschoppen-Konzert, vor mittags von 11-1 Uhr. Colosseum. Gastspiel des berühmten I. Budapester Poffen-Ensemble, abends 8 Uhr. Evangel. Kirchengesangsverein für Baden. Zur Feier des 25 jährigen Bestehens Gottesdienstliche Aufführungen in der evangel. Stadtkirche, Christuskirche und Johanneskirche, nachmittags 3 Uhr. Hoftheater. Götterdämmerung. Anfang 6 Uhr, Ende nach 1/2 11 Uhr. Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius (Weststadt). Feier des ersten Spatenstiches zum Bau der neuen St. Bonifatiuskirche in der Weststadt. 1/2 10 Uhr vormittags Festgottesdienst in der Notkirche. 10 1/4 Uhr vormittags gemeinsamer Gang von der Notkirche zum Bauplatz zur Vornahme des ersten Spatenstiches. 3 Uhr nachmittags gefellige Vereinigung im Felsenegarten, Kriegstraße 117. „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Familien-Zusammenkunft im „Klubhause“ (am neuen Rheinbasen), nachmittags 4 Uhr. Städtische Schülerekapelle. Konzert bei günstiger Witterung im Stadtgarten, vormittags 11 1/2 Uhr. Stadtgarten. Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 5 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. Juni früh.

Lugano heiter 19°, Biarritz wolfig 16°, Nizza wolkenlos 23°, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 22°, Rom halbbedeckt 16°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi wolfig 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. Juni 1905.

Während eine Depression im hohen Norden liegt, zieht sich über Mitteleuropa hinweg hoher Druck in Form eines breiten Bandes; in seinem Bereich herrscht heiteres und warmes Wetter, das voraussichtlich auch noch weiter anhalten wird. Lokale Gewitter sind nicht ausgeschlossen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barometer, Therm. in C, Wind, Himmel. Rows for 2. Abd. 9 u., 3. Mor. 7 u., 3. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 2.: 24,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,5. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm. Wasserstand des Rheins am 3. Juni früh: Schutterinsel 272, gestiegen 6, Rehl 301, gefallen 1, Maxau 446, gefallen 3, Mannheim 392, gefallen 3 cm.

Brandmalerei Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker, Kaiser-Passage 9-11. Als Geschenkartikel empfehle I. Brennaparate für Flach- und Tiefbrand in allen Preislagen. Fertige Brandmalereien, Wandsprüche etc. Sehr feine Sachen in Tiefbrand und Tarsomalerei. Dekorierete Spanwaren.

Oratorienverein Karlsruhe. G. V.

Die statutengemäße Generalversammlung findet Donnerstag, den 8. Juni, 8 1/2 Uhr, im kleinen Museumsaal statt.

Unsere aktiven und passiven Mitglieder sind höflichst eingeladen, an derselben teilzunehmen.

Tagesordnung: Geschäftsbericht des I. Vorsitzenden. Kassenbericht. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

Telegraphische Kursberichte.

3. Juni 1905.

Large table of telegraphic course reports for New-York, Berlin, Frankfurt, Wien, London, and Paris, listing various financial instruments and their values.

Table of Frankfurt (Mittags-Börse) and Paris (Schluss) market data, including prices for various stocks and bonds.